Herausgegriffen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **83 (2010)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ARMEE-LOGISTIK

83. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 5674 (WEMF 2010).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 079 346 76 70, Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 67, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktoren:
Meinrad Schuler (-r.) und Oberst Roland Haudenschild (d)
Mitarbeiter: Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch),
Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika),
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).
Rédaction Suisse Romande (Correspondance:) Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.
Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Emile-Pierre Scherrer, Glockenthalstrasse 16B, 3612 Steffisburg, Natel 079 650 00 86, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:
SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch
SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Heerenwiesen 24, 8051 Zürich, Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch
VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, vonaesch@gmx.ch
ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 258 40 10 (Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Press Association (EMPA)

Durchdiener, wie weiter in der Zukunft?

Im Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung (Militärgesetz, MG) vom 3. Februar 1995 ist das 3a. Kapitel: Erfüllung der Ausbildungspflicht ohne Unterbrechung, in Kraft seit 1. Januar 2004, eingefügt worden.
Gemäss Artikel 54a Absatz 1 kann der Militärdienstpflichtige seine Ausbildungsdienstpflicht freiwillig ohne Unterbrechung erfüllen. Der Bedarf der Armee ist massgebend für die Anzahl der berücksichtigten Dienstpflichtigen.
Laut Absatz 2 leistet der Dienstpflichtige die Rekrutenschule und unmittelbar danach die restlichen Diensttage ohne Unterbruch.
Der Absatz 3 bestimmt, dass der Anteil eines Rekrutenjahrganges, der seinen Ausbildungsdienst ohne Unterbruch leistet, 15 Prozent nicht überschreiten darf.
Dies würde zur Zeit pro Jahr rund 3750 Durchdiener umfassen, eine Zahl die nicht erreicht wird, da weniger ausgehoben, davon eine gewisse Anzahl entlassen werden oder ins WK-System wechseln. Seit 2006 sind die Zahlen der Durchdiener abnehmend, was unter anderem auch auf die unattraktiven Aufgaben während der Dienstzeit zurückzuführen ist.

Was hätte die Erhöhung des Durchdieneranteils von 15 Prozent auf 30 Prozent zur Folge? Ein Durchdiener leistet keine 6 Wiederholungskurse, was einer Streichung von 6 Soldatenstellen pro Jahr gleichkommt. 1000 zusätzliche Durchdiener bedeuten eine Reduktion von 6000 Wiederholungskurs-Soldaten; dies entspricht einer Streichung von rund 6 Wiederholungskurs-Bataillonen. Eine Verdoppelung des Durchdieneranteils bedeutet eine Reduktion von rund 18 bis 20 Wiederholungskurs-Bataillonen; diese Reduktion wiegt umso schwerer in Anbetracht der demographischen Veränderungen in den nächsten Jahren. Weiterhin wird in der Schweiz durch den Geburtenrückgang mittelfristig ein stetiger Rückgang der zur Verfügung stehenden Rekruten eintreten. Langfristig wird dies zu einer Reduktion bzw. Auflösung von weiteren Truppenkörpern führen.

Durch die Abschaffung der Gewissensprüfung zur Zulassung zum Zivildienst sind seit letztem Jahr mehr Dienstpflichtige nicht mehr in die Armee eingetreten.

Nach dem Auslaufen der Botschaftsbewachung für die Durchdiener stellt sich die Frage, wo die Infanterie-Durchdiener künftig eingesetzt werden sollen. Der Einsatz von Durchdienern der Genie / Rettung und anderer Truppengattungen ist viel weniger problematisch.

Der grosse Vorteil der Durchdiener liegt in ihrer hohen Verfügbarkeit, vor allem bei einem Ereignis wo Soforthilfe gefragt ist. Die Nachteile sind die Freiwilligkeit und die geringe persönliche und praktische Erfahrung der jungen Soldaten.

Haben die Durchdiener eine Perspektive in der Schweizer Armee oder sind sie ein Anachronismus des Milizsystems? Wie lauten in Zukunft die Aufträge der Armee? Welche Bereitschaft ist dafür notwendig?
Auf der Basis des Sicherheitspolitischen Berichts 2010 gibt möglicherwiese der neue Armeebericht 2010 näheren Aufschluss darüber.

(d)